



Carolin Happke mit der Nummer 1462 und Norbert Schneider mit der Nummer 223 – hier beim Start – gewannen den Fun-Lauf über fünf Kilometer.

BILDER:  
NEUMANN

# So viele Läufer wie noch nie

## Die Eheleute Carsten und Stefanie von Kuk wurden Stadtmeister

Rund 2500 Aktive, darunter etwa 1150 Kinder und Jugendliche, nahmen am Erftstadt-Lauf teil.

VON SUSANNE NEUMANN

**Erftstadt-Lechenich** – Der Favorit für den zehn Kilometer langen Hauptlauf gewann: Mit einer Zeit von 33 Minuten und 22 Sekunden kam Carsten von Kuk aus Erftstadt-Liblar als Sieger durchs Ziel auf dem Marktplatz in Erftstadt-Lechenich und wurde damit Stadtmeister beim fünften Erftstadt-Lauf. Schon im vergangenen Jahr hatte von Kuk teilgenommen und gewonnen. Die Sensation: Seine Frau Stefanie von Kuk wurde in diesem Jahr Stadtmeisterin. Zwar kam sie als Dritte nach Annette Methner von der LG Donatus Erftstadt, die die zehn Kilometer in 40,23 Minuten lief, und Annette Geiken von der LG RWE Power (42,41 Minuten) über die Ziellinie. Sie ist jedoch die einzige der

drei, die in Erftstadt wohnt, und verdiente sich damit den Meistertitel.

Rund 2500 Aktive aus der Region nahmen am Sonntag an den verschiedenen Läufen teil, darunter fast 370 „Bambinis“ der Jahrgänge 2001 bis 2005 und fast 780 Schüler aller 14 Erftstädter Schulen. Das sind so viele wie noch nie.

Beim 1,5 Kilometer langen Lauf der Schülerinnen gewann Judith Schmidt von der Gottfried-Kinkel-Realschule in Erftstadt-Liblar mit 5,38 Minuten, mit 4,41 Minuten Schnellster beim Lauf der Schüler war Silvan Rupprecht, ebenfalls von der Gottfried-Kinkel-Realschule. Den fünf Kilometer langen „Fun-Lauf“ gewannen bei den Frauen Carolin Happke von der SG Erftstadt mit 20,22 Minuten und bei den Herren Norbert Schneider vom GVG Laufteam 2008 mit 17,16 Minuten. Schnellste auf der ebenfalls fünf Kilometer langen Nordic-Walking-Strecke war Elisabeth Köckemann vom Sportverein Erfa 09 Gymnich



Auf den letzten Metern gaben die Schüler noch einmal alles.

mit 35,03 Minuten, bei den Männern gewann Erwin Schuckmann als Einzelkämpfer mit 32,52 Minuten.

Maxi Fanslau bekam im Ziel einen Extraapplaus. Gestützt auf einen Gehwagen hatte das zehnjährige Mädchen aus Erftstadt-Lechenich, das aufgrund einer Gehirnlähmung kaum gehen kann, am fünften Erftstadt-Lauf teilgenommen und die Runde um die Kirche St. Kilian geschafft, die die Bambinis zu absolvieren hatten.

Aus Sicherheitsgründen, so Beigeordneter Volker Erner, neben Joachim Acker vom VfB Erftstadt einer der Hauptorganisatoren, hatte man Mädchen und Jungen getrennt antreten lassen. „Sonst hätten wir hier einen unüberschaubaren Pulk gehabt.“ Neben Hunderten von Aktiven tummelten sich schließlich auch Massen von Zuschauern an den Straßenrändern und auf dem Marktplatz, wo Schulen und Sponsoren für Verpflegung sorgten.

Mehr Bilder im Internet:

 [www.ksta.de/rhein-erft-fotos](http://www.ksta.de/rhein-erft-fotos)